

Prien a. Chiemsee

Baudenkmäler

- E-1-87-162-1** **Ensemble Am Gries.** Das Ensemble umfasst den kleinen Platz mit seiner Bebauung am Eingang zum Gries, dem nördlich des Marktplatzes und jenseits des Prienflusses gelegenen historischen Fischer-, Flößer- und Handwerkerviertel. Der Ortsteil entstand im 15./16. Jh., die lockere Struktur der Bebauung und der dorfmäßige Charakter des Bereichs haben sich an dem kleinen Platz besonders gut erhalten, die Umbauung entstammt überwiegend noch dem späten 18. oder frühen 19. Jh. Es handelt sich um Wohnhäuser, einen Gast- und einen Bauern-Einfirsthof mit flachen Satteldächern, umgeben von Gärten.
- D-1-87-162-1** **Alte Bernauer Straße 18.** Landhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Quergiebeln, Eckerkertürmen, hölzernen Balkonen und Putzgliederungen, in historisierender Formensprache, um 1900.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-43** **Alte Rathausstraße 1.** Ehem. Pfarrhof, zweigeschossiger massiver Bau mit hohem Walmdach, 1634-35, Dachstuhl 1799.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-44** **Alte Rathausstraße 1 a.** Wappenstein aus Rotmarmor, bez. 1666; an der Nordfront des neuen Pfarrhofs.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-41** **Alte Rathausstraße 2 a; Alte Rathausstraße 2 b; Alte Rathausstraße 2 c; Alte Rathausstraße 2 d; Alte Rathausstraße 2 e; Alte Rathausstraße 2 f; Alte Rathausstraße 2 g; Alte Rathausstraße 2 h.** Ladenzeile mit Arkaden, erdgeschossiger langgestreckter Bau mit Satteldach, an den Ecken durch Walm- und Haubendächer akzentuiert, mit hölzernen Stützen, nach Plänen von Otto Heinrich Riemerschmid, 1923.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-45** **Alte Rathausstraße 5.** Wohn- und Geschäftshaus, dreigeschossiger Pultdachbau, im Kern 1776, Fassadengestaltung um 1865.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-47** **Alte Rathausstraße 5 a; Alte Rathausstraße 7.** Wohn- und Geschäftshaus, dreigeschossiger Bau mit flachem Walmdach und Putzgliederungen, um 1776, Fassadengestaltung 1865.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-46** **Alte Rathausstraße 6.** Wohn- und Geschäftshaus, dreigeschossiger Bau mit flachem Walmdach, Mezzanin und Konsolenfries, im Maximilianstil, um 1860/70; direkt an Marktplatz 14 angeschlossen.
nachqualifiziert

- D-1-87-162-48** **Alte Rathausstraße 8.** Wohn- und Geschäftshaus, zweigeschossiger Walmdachbau, biedermeierlich, 1828-29, nach Norden erweitert 1841.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-49** **Alte Rathausstraße 9.** Tür, zweiflügelig, in neugotischer Formensprache, wohl 1843.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-50** **Alte Rathausstraße 11.** Ehem. Amtsgericht, zweigeschossiger Massivbau mit Walmdach und Putzgliederungen, 1772-74, Umbau 1818.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-51** **Alte Rathausstraße 13.** Ehem. Nebengebäude des ehem. Amtsgerichts, zweigeschossiger Walmdachbau mit Segmentbogenfenstern, 1854-56, Erdgeschossgewölbe wohl älter.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-52** **Alte Rathausstraße 18.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Bau mit Flachsatteldach, an Firstpfette bez. 1781, im Innern teilweise erneuert.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-53** **Alte Rathausstraße 24.** Gasthaus, Einfirstanlage, zweieinhalbgeschossiger Falchsatteldachbau mit Hochlaube und Putzgliederungen, Ende 18. Jh., Ende 19. Jh. Umbau, mit Fresko des 18./19. Jh. am Westgiebel.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-55** **Alte Rathausstraße 28.** Grenzstein, ehem. mit Reliefaufsatz, bez. 1557; nahe dem ehem. Maierhof bei Nr. 28.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-54** **Alte Rathausstraße 28.** Bauernhaus, Einfirsthof, ehem. Maierhof des Klosters Herrenchiemsee, dreigeschossiger Flachsatteldachbau mit Segmentbogenfenstern und Hochlaube, Firstpfette bez. 1803, Umbauten und Aufstockung, um 1900; Backofen, Flachsatteldachbau, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-56** **Alte Rathausstraße 28.** Bildstock, sog. Heidenstein, Granitpfeiler mit Aufsatz, wohl 17. Jh.; bei Alte Rathausstraße 28.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-57** **Alte Rathausstraße 29.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Segmentbogenfenstern und Putzgliederung, Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-2** **Am Gries 1.** Wohnhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-1-87-162-4** **Am Gries 3.** Ehem. Amtshaus, sog. Alte Frohnveste, zweigeschossiger Flachsatteldachbau, um 1555 als Amtshaus erbaut, 1791 weitgehender Neubau als Wohnhaus.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-5** **Am Gries 4.** Wohnhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau, im Kern Anfang 18. Jh., Firstpfette bez. 1808.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-27** **Am Gries 5; Lujo-Brentano-Straße; Lujo-Brentano-Straße 6.** Wegkapelle, Massivbau mit Flachsatteldach, wohl 19. Jh., 1946 erneuert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-7** **Am Gries 10.** Wohnhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Laube und erneuerter Bemalung, um 1738-40, 1804 Erneuerung des rückwärtigen Dachstuhls.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-8** **Am Gries 15.** Wohnhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit erneuerter Bemalung, 1730-40 erbaut, 1. Hälfte 19. Jh. zweigeschossiger Anbau mit Satteldach.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-9** **Am Gries 16.** Wohnhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau, Firstpfette bez. 1811, 1897 rückwärtige Erweiterung um eine Werkstatt.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-10** **Am Gries 25.** Wohnhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau, 1809, rückwärtig verlängert 1890; Kruzifix und Schmerzhafte Muttergottes (Öl auf Blech) vor neugotischem Schrein mit Malerei und Schnitzwerk, 3. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-11** **Am Roseneck 18.** Bauernhaus, Einfirsthof, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Hochlaube, Firstpfette bez. 1831.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-12** **An der Prien 14 a; An der Prien 14 b.** Wohnhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Putzgliederungen und zwei Balusterbalkons, 18. Jh., 1831 erhöht und erweitert.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-69** **Arbing 3.** Bildstock, Granit, 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-68** **Arbing 3.** Kapelle, barocker Satteldachbau, Ende 17. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-71** **Au 1.** Bauernhaus, Einfirsthof, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Laube und Fassadenmalerei, um 1760/80.
nachqualifiziert

- D-1-87-162-116** **Bachweg 4.** Elektrizitätswerk Prien; Kraftwerksgebäude mit Maschinenhalle und ehem. Maschinistenwohnung, zweigeschossiger Putzbau mit Zierfachwerk im Dachgeschoss und weit überstehendem Schopfwalmdach, rückseitig Turbinenschacht in Eisenbeton, quer angeschlossen eingeschossiges Nebengebäude mit Satteldach, 1906 durch Baumeister Josef Kobras, Prien, erbaut, 1912 auf Wasserkraft umgestellt; mit technischer Ausstattung; zugehörig ca. 2 km langer Oberwasserkanal mit Ausleitungsbauwerk beim Prien-Wehr, Turbineneinlauf und Leerschuss, 1912 fertig gestellt.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-13** **Bahnhofplatz 3.** Ehem. Postamt, zweigeschossiger Satteldachbau mit verschiefertem Giebel, Rundbogenportal aus Naturstein an der Traufseite, östlich eingeschossiger Anbau mit Satteldach, von Philipp Zametzer, um 1925.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-120** **Bahnhofplatz; Bahnlinie Rosenheim - Freilassing; Nähe Bahnhofplatz; Bahnhofplatz 2.** Ehem. Königlicher Wartepavillon, 1881 für König Ludwig II. in Rimsting errichtet, 1887 als Wartehaus für Mitglieder der königlichen Familie in Prien wieder aufgebaut, eingeschossiger massiver Bau mit flachem Walmdach und südlichem Anbau, mit Putzgliederung, nach Plänen des Kgl. Oberbahnammtes, 1881; Bahnsteigüberdachungen, gusseiserne Perrondachstützen, wohl Fa. Spaeth (Dutzendteich), 1909-11.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-73** **Bauernberg 3.** Bauernhaus; Einfirsthof, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Hochlaube, Giebelbundwerk und nordöstlichem kleinen erdgeschossigen Anbau mit Satteldach, 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-74** **Bauernberg 4.** Ehem. Bauernhaus, Einfirsthof, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Hochlaube, Giebelbundwerk und reicher Fassadenmalerei des Neurokoko, bez. 1791.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-14** **Bernauer Straße 1.** Wohn- und Geschäftshaus, dreigeschossiger Walmdachbau mit Mezzaningeschoss, geschweiftem Zwerchgiebel und Balkon, 1866 erweitert, 1896 Ausbau und Fassadendekoration in Neurokoko.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-15** **Bernauer Straße 4; Bernauer Straße 6.** Wohnhaus, zweigeschossiges Doppelhaus mit zwei Flachdächern und Wandmalerei von 1920, südlicher Hauptteil 1782 von Franz Mayr erbaut, nördlicher Teil 1824 ergänzt.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-16** **Bernauer Straße 8.** Wohnhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Fresko, bez. 1719.
nachqualifiziert

- D-1-87-162-18** **Bernauer Straße 30.** Villa, zweigeschossiger Walmdachbau mit hölzernen Balkonausbauten, Segmentbogenfenstern und Putzgliederungen, 3. Viertel 19. Jh.; Kruzifix, hölzerner Corpus, Mitte 18. Jh., Ergänzungen um 1900.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-66** **Chiemseebahnweg 4.** Kleinbahn der "Chiemsee-Schiffahrt Ludwig Feßler" von Prien nach Stock, eingerichtet 1887, Stationsgebäude in Prien, 1908; Eisenbahntrasse und Gleisanlagen, ab 1887; historische Zuggarnitur, bestehend aus Dampflokomotive und 9 Wagen, 1887/88.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-42** **Dr.-Knorz-Straße 16.** Meilenstein aus Sandstein, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-113** **Dr.-Otto-Eyrich-Straße 1.** Villa, zweigeschossiger Walmdachbau auf hohem Sockelgeschoss mit dreigeschossigem Eckerkerturm mit Haubendach, Veranda-Ausbau, Rundbogen- und Segmentbogenfenstern, historistisch, 1899.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-19** **Dr.-Paul-Weinhart-Straße 18.** Wohnhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Eckerker, umlaufender Laube und Hochlaube sowie Haustür mit reich ornamentierter hölzerner Umrahmung, historisierend, um 1900; Hausfigur St. Georg, barock, 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-80** **Ernsdorf 3.** Kruzifix, hölzerner Corpus Christi mit Schmerzhafter Muttergottes, bez. 1871; bei Haus Nr. 3.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-75** **Ernsdorf 4 a.** Wohnteil des Bauernhauses, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Bundwerkgiebel, Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-76** **Ernsdorf 5; Ernsdorf 5 a.** Ehem. Bauernhaus, Einfirsthof, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Laube und Hochlaube, erbaut 1787, Mitte 19. Jh. erneuert; zugehörig ehem. Austragshaus, erdgeschossig mit Kniestock, mit (wiederverwendeten) barocken Fenstern, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-77** **Ernsdorf 6.** Bauernhaus, Einfirsthof, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Backstein-Ornamentik, reichem Traufbundwerk und Trauflaube, Firstpfette bez. 1849.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-78** **Ernsdorf 10.** Bauernhaus, Einfirsthof, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Hochlaube und älterem Giebelbundwerk, 3. Viertel 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-1-87-162-79** **Ernsdorfer Straße 39.** Villa von Bomhard, spätklassizistisches zweigeschossiges Landhaus mit flachem Satteldach, erbaut 1870 für die Hofschauspielerinnen Constanze Dahn, angeschlossener zweigeschossiger Giebelbau im malerischen Heimatstil, mit Altane, hölzerner Hochlaube und Zierfachwerk, um 1900.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-88** **Flur Leiten; Leiten 6.** Kruzifix, hölzerner Corpus Christi, barock; an der Abzweigung nach Kaltenbach.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-21** **Friedhofweg 19.** Friedhof: Leichenhalle, erdgeschossiger Satteldachbau mit Dachreiter mit Haubendach, Flügelbauten mit Flachdächern, Putzgliederungen, Zwerchgiebeln und Arkadengang, 1894; zwei Eck-Kapellen, jetzt Urnenhäuser, offene, erdgeschossige Massivbauten mit Flachdächern, Putzgliederungen und Zwerchgiebeln, gleichzeitig; Backsteinmauer mit verputzten Pfeilern und schmiedeeisernen Toren, Ende 19. Jh.; Friedhofskruzifix, überlebensgroßes, hölzernes Corpus Christi, barock, 2. Hälfte 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-22** **Geigelsteinstraße 1.** Fassadenmalerei (zwei Medaillons und Fensterumrahmungen), um 1910.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-112** **Greemandlweg 16.** Geschnitzte Haustür mit Türstock, um 1810/20.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-81** **Griebling 2.** Geschnitzte Haustür, bez. 1814; Backhaus, Satteldachbau, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-82** **Griebling 2.** Kapelle St. Anna, Steildachbau, erbaut 1684, im Kern älter, 1765 barocker Ausbau; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-115** **Harrasser Straße 7; Chiemsee; Frauenchiemsee; Nähe Prien/Stock.** Ehem. Villa Roloff, eineinhalbgeschossiger historisierender Satteldachbau mit Eckerkerturm und Quergiebel-Risalit, nachträglich verglaste Terrasse und Gusseisenbalkon, erbaut 1898 (bez.), von dem Maler Paul Roloff 1921 erworben und zum Künstlerhaus mit Atelier ausgestaltet; zugehörig ehem. Waschhaus im Garten, kleiner Holzverschalter Blockbau, bez. 1905, und Badehütte im See, verschalter Holzständerbau mit zweiseitigem Umgang mit Brettbalustern, Anfang 20. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-117** **Harrasser Straße 53.** Landhaus, eingeschossiger Walmdachbau mit straßenseitigem Mittelrisalit und konvex vorgewölbtem Mittelteil auf der Gartenseite, Terrasse und erdgeschossiger Loggia, von Hans Noris, 1923.
nachqualifiziert

- D-1-87-162-83** **Harrasser Straße 94.** Bauernhaus, Einfirsthof, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Hochlaube und profilierten Balkenköpfen, Firstpfette bez. 1832.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-114** **Harrasser Straße 106.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau, im Kern Ende 17./Anfang 18. Jh., 1913-14 unter Wahrung des Blockbau-Wohnteils und durch Ausbau des Wirtschaftsteils zum Landhaus umgestaltet durch Architekt Otto Schulze-Kolbitz/Berlin; mit Gartenanlage.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-23** **Hochriesstraße 53.** Bauernhaus, Einfirsthof, sog. Zahn am Bach, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Hochlaube und Bundwerk am Wirtschaftsteil, 1838.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-24** **Höhenbergstraße 14.** Wohnhaus, Einfirstanlage, zweigeschossiger Flachsatteldachbau, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-86** **Hub 6.** Ehem. Bauernhaus, Einfirsthof, zweigeschossiger Flachsatteldachbau, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-25** **Jensenstraße 2 a.** Villenartiges Wohnhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Rundbogenfenstern, biedermeierlicher Putzgliederung und Balkonvorbau, 1851.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-26** **Jensenstraße 11.** Wandmalerei (Marienbild), Anfang 20. Jh.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-1-87-162-87** **Kaltenbach 8 a.** Zwei reich geschnitzte Haustüren, 1. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-72** **Latschenweg 1; Nähe Latschenweg.** Hofkapelle, Satteldachbau mit Segmentbogentür, wohl Anfang 20. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-97** **Ludwigstraße 52.** Ehem. Salinen-Brunnenhaus, erdgeschossiger Flachsatteldachbau mit Rundbogenfenstern, 1810.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-35** **Marktplatz.** Marktbrunnen, geschwungenes Brunnenbecken mit zentraler Figur der Hl. Katharina, 1923 von Friedrich Lommel.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-29** **Marktplatz 2.** Zweiflügelige neugotische Haustür mit Oberlicht, um 1855/70.
nachqualifiziert

- D-1-87-162-30** **Marktplatz 3.** Wohnhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau, im Kern wohl 17. Jh., 1794, direkt an Seestraße 1 grenzend.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-31** **Marktplatz 7.** Wohnhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau, Firstpfette bez. 1784.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-32** **Marktplatz 10.** Apotheke, sog. Marienapotheke, dreigeschossiger kubischer Bau mit Zeltdach, flachem Giebelrisalit und Putzgliederungen, 1857, erneuert 1903.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-33** **Marktplatz 11.** Wohnhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau, Firstpfette bez. 1829.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-39** **Marktplatz 12.** Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, Saalbau mit Satteldach, beidseitigen Sakristeien mit Zwiebeltürmen, Westturm mit Spitzhelm von 1708 und Putzgliederungen, spätbarock, 1735-38 von Johann Steinpeiss unter Einbeziehen von Teilen des spätgotischen Vorgängerbaus von 1472 errichtet; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-40** **Marktplatz 13.** Kapelle, Armeseelenkapelle St. Johannes d.T., Steildachbau mit Giebeldachreiter mit Zwiebelhaube, Vorhalle und ehem. Totenerker, um 1500 erbaut, 1507 Weihe, 1723 barockisiert, 1923 Anbau des offenen Umgangs (Kriegergedächtnisstätte) durch Otto Heinrich Riemerschmid; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-34** **Marktplatz 14.** Wohn- und Geschäftshaus, dreieinhalbgeschossiger Massivbau mit flachem Walmdach, im Stil der Maximilianszeit, um 1860-70; direkt an Alte Rathausstraße 6 angeschlossen.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-36** **Martin-Luther-Straße 11.** Evang.-Luth. Pfarrkirche, Christuskirche, Achteckbau mit Zeltdach, Turm mit Zwiebelhaube und Vorhalle, 1927-28 von German Bestelmayer; mit Ausstattung; Kirchhofsmauer gleichzeitig; Steinskulptur der "Taufe Christi" von Anton Woger, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-91** **Munzing 5.** Reich geschnitzte zweiflügelige Haustür, bez. 1841; Bundwerkstadel, Flachsatteldachbau mit Bemalungen und teils gemauertem Erdgeschoss, 1. Drittel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-92** **Nähe Mupferting.** Stadel, Bundwerkstadel mit Flachsatteldach, um Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-1-87-162-93** **Nähe Mupferting.** Zugehöriger Getreidekasten, freistehend, 16./17. Jh., Überbau mit Bundwerk, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-99** **Nähe Priener Straße.** Bildstock, 1647; am südlichen Ortsausgang.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-98** **Nähe Schöllkopf.** Grenzstein, ein Chiemsee-Grenzstein, bez. 1677 - A+W+C (Aschau-Wildenwart-Chiemsee).
nachqualifiziert
- D-1-87-162-89** **Priener Straße 11.** Marienfigur, hölzerne Skulptur, barock, um 1650; an der Hauswand.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-90** **Priener Straße 17 b.** Geschnitzter Türstock, 1815.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-100** **Priener Straße 27.** Wegkreuz, aus Holz, farbig gefasst, Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-37** **Rafenauerweg 6.** Wohnteil eines Einfirsthofes, zweigeschossiger Falchsatteldachbau, reich gestaltete geschnitzter Tür, 1837.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-38** **Rafenauerweg 21.** Heiligenhäuschen, kleiner Massivbau mit Nische und Putzgliederungen, um 1900.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-17** **Rathausplatz 3.** Ehem. Amtshaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Segmentbogenfenstern und Putzgliederung, 185-56.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-96** **Renkenweg 3 a; Renkenweg 3.** Ehem. Fischerhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau, Firstpfette bez. 1747; Zuhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit massivem Erd- und hölzernem Obergeschoss und Laube, Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-28** **Schulstraße.** Wettersäule, kleines Holzgehäuse auf Natursteinpfeiler mit meteorologischen Instrumenten und Anzeigern, bez. 1899.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-58** **Schulstraße 2.** Wohnhaus, kleiner zweigeschossiger Flachsatteldachbau, 1829, Eisenbalkon, um 1900.
nachqualifiziert

- D-1-87-162-59** **Schulstraße 3.** Wohnhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit biedermeierlicher Putzgliederung und zwei Balkonen, Firstpfette bez. 1847.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-60** **Schulstraße 4.** Wohnhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Hochlaube und erneuerter Bemalung, 1630-39.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-62** **Seestraße 1.** Wohnhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau, im Kern wohl 17. Jh., 1794, direkt an Marktplatz 3 grenzend.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-63** **Seestraße 7.** Villa, dreigeschossiger Massivbau mit Flachwalmdach, Mittelrisalit mit aufgeständerten Balkonen und Putzgliederungen, klassizistisch, um 1860/70.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-64** **Seestraße 23.** Ehem. Hotel, jetzt Schülerheim, kubischer dreigeschossiger Massivbau mit flachem Walmdach und Fassadengliederungen im Stil der Maximilianszeit, 1875.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-65** **Seestraße 29 a.** (Wohnhaus); Wandmalerei (Muttergottes), Anfang 20. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-70** **Stettener Straße 25.** Wohnteil eines Bauernhauses, zweigeschossiger Bau mit vorkragendem Flachsatteldach, profilierten Balkenköpfen und geschnitztem Türstock, bez. 1827.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-102** **Trautersdorf 1.** Kruzifix, hölzerner Corpus Christi, Mitte 18. Jh.; bei Haus Nr. 1.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-103** **Trautersdorf 7.** Bauernhaus, Einfirsthof, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Blockwandobergeschoss, Hochlaube und Fresken, 1758 unter Verwendung älterer Teile erbaut.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-101** **Trautersdorf 7.** Backofen, Massivbau mit Flachsatteldach, wohl 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-104** **Trautersdorfer Straße 8.** Wandmalerei; Muttergottes und Spalier, Anfang 20. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-105** **Urschalling 1.** Bauernhaus, Einfirsthof, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Hochlaube und Wandmalereien im Giebel, in den 1770er Jahren errichtet, 1809 Erneuerung Dachstuhl.
nachqualifiziert

- D-1-87-162-106** **Urschalling 2.** Bauernhaus, Einfirsthof, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Hochlaube, Rundbogentür und Heiligennische, 2. Hälfte 18. Jh., Haustürgewände bez. 1823, 1920/21 Erneuerung des Dachstuhls.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-107** **Urschalling 4.** Ehem. Bauernhaus, jetzt Gasthaus, Einfirsthof, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit verschindeltem Blockbauobergeschoss, im 17. Jh. errichtet, im 18. Jh. nach Westen verlängert.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-108** **Urschalling 6.** Kath. Fialkirche St. Jakobus d. Ä., kleiner Saalbau mit Satteldach und Apsistürmchen mit Zwiebelhaube, romanisch, Westjoch als ehem. Unterbau eines Wehrturms, um 1160-70, um 1200 östlicher Anbau, 1711 Dachstuhl und Türrchen; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-109** **Urschalling 8.** Ehem. Bauernhaus, Einfirsthof, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Hochlaube und Traufbundwerk, im Kern 17. Jh., Ausbau 2. Hälfte 18. Jh. und später; Backofenhäuschen, kleiner Massivbau mit Flachsatteldach, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-111** **Vachendorf 12.** Ehem. Bauernhaus, Einfirsthof, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Hochlaube, profilierten Balkenköpfen und Rautentür, im Kern Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-162-20** **Valdagno-Platz 2.** Ehem. Bauernhaus, jetzt Heimatmuseum, zweigeschossiger Flachsatteldachbau, geschnitzte Tür bez. 1837, reiche Freskenbemalung 1914 von Eibach.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 110

Prien a.Chiemsee

Bodendenkmäler

- D-1-8139-0004** Abschnittsbefestigung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung oder Burgstall des hohen Mittelalters ("Grieblinger Burgstall").
nachqualifiziert
- D-1-8139-0005** Burgstall des hohen oder späten Mittelalters ("Ringburg").
nachqualifiziert
- D-1-8139-0087** Hofwüstung des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit ("Leiten").
nachqualifiziert
- D-1-8140-0060** Siedlung der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-1-8140-0062** Körpergräber der spätrömischen Kaiserzeit oder des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-8140-0068** Villa rustica der römischen Kaiserzeit sowie Siedlung der Bronzezeit und Körpergräber des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-8140-0076** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Jakobus d.Ä. in Urschalling sowie Körpergräber des Mittelalters und der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-1-8140-0136** Bohlenweg vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-8140-0140** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Prien a.Chiemsee und ihrer Vorgängerbauten mit Armeseelenkapelle St. Johannes d.T. und aufgelassenem Friedhof.
nachqualifiziert
- D-1-8140-0151** Mühlenwüstung des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit ("Moosmühle").
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 10